

Sicherheit öffentlicher Veranstaltungen

Erhebungsbogen zur Prüfung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen

Die zur Prüfung der Veranstaltung notwendigen Unterlagen (Erhebungsbogen mit Anlagen) sollen **3 Monate vor Veranstaltungsbeginn** vorliegen.

Ist dem Veranstalter bereits bekannt, dass ein Sicherheitskonzept abgestimmt werden muss (z. B. nach Erfahrungen mit vorangegangenen Veranstaltungen), so kann auf den Erhebungsbogen verzichtet werden. In diesem Falle ist das Sicherheitskonzept nebst Anlagen 3 Monate vor der Veranstaltung vorzulegen.

Liegen die zur Prüfung benötigten Unterlagen **6 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn nicht vollständig und prüffähig vor, erfolgt **keine Prüfung mehr**.

1. Bezeichnung der Veranstaltung

Titel/Bezeichnung der Veranstaltung

Zeitraum der Durchführung (Datum und Uhrzeit)

Zeitraum der Aufbau- und Abbauarbeiten

Veranstaltungsort

2. Veranstalter

Name des Veranstalters/Organisation

Adresse

Telefonnummer

Telefax

E-Mail-Adresse

Verantwortliche Person

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Telefax

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Weitere Zuständigkeiten/Ansprechpartner siehe Anlage 1 (bitte beifügen)

3. Allgemeine Angaben zur Veranstaltung

Art der Veranstaltung

Straßen-/Stadtteil-/Stadtfest

Musikveranstaltung

Sportveranstaltung

Kunst/Ausstellung/Installation

Varieté/Theater

Zirkus

Kino

Vereinsfeier/Jubiläum/Einweihung

Markt/Auktion/Verkauf

Messeveranstaltung

Info-Veranstaltung/Publicity

Politische Kundgebung

Kirchliche Veranstaltung

Sonstiges (bitte näher erläutern):

Erwartete Besucherzahl (gesamte Veranstaltung),
bei z.B. Sportveranstaltungen getrennte Angaben
für Teilnehmer/Akteure und Besucher

Maximale Besucherzahl auf dem Veranstaltungsgelände
(höchste erwartete Besucherzahl zu einem
Zeitpunkt)

Besucherzahlen der Vorjahre

Jahr: Besucherzahl:

Jahr: Besucherzahl:

Jahr Besucherzahl

Jahr Besucherzahl

Kontrolle/Begrenzung der Besucherzahl

z.B. durch Eintrittskarten etc.

Nein, Veranstaltung frei zugänglich

Ja

Wenn Ja, Kontrollsystem:

Reichweite der Werbung für die Veranstaltung

Stadtgebiet Münster

Münster und Umland

Überregional

Art der Werbung

Handzettel/Flyer

Plakatwerbung

Printmedien

Anschreiben

Radiowerbung

TV-Werbung

Sonstiges:

4. Veranstaltungsort

Art des Veranstaltungsortes

Öffentliche Fläche

Fläche in Privateigentum

Städtische Privatfläche

Innerhalb eines Gebäudes

Größe des Veranstaltungsortes/-geländes

Größe der Freifläche:

m²

(für Besucher zugängliche Fläche)

Größe der Funktionsfläche:

m²

(z.B. Stände, Toiletten, Logistikfläche)

Gesamtfläche (Summe):

m²

Anzahl der Plätze

Sitzplätze:

Stehplätze:

Ist das Veranstaltungsgelände eingefriedet?

Nein, das Veranstaltungsgelände ist frei zugänglich

Ja, durch Mauern, Zäune, Gitter oder Art des Geländes (z.B. Wassergraben)

Sollen öffentliche Straßen gesperrt werden?

Nein

Ja

Bühnen

(bei mehreren Bühnen unterschiedlicher Größe gegebenenfalls Anlage mit technischen Daten beifügen)

Nein

Ja

Anzahl:

Fassungsvermögen:

Personen

Tribünen

Nein

Ja

Anzahl

Fassungsvermögen:

Personen

Zelte, sonstige Aufbauten

(z.B. Kran, Fallschirm etc.)

Art/Anzahl

Grundfläche

m²

Parkplätze

Anzahl der ausschließlich für die Veranstaltung vorhandenen Parkplätze

Toiletten

Anzahl der Toiletten im Veranstaltungsraum

Damen/Kabinen

Herren/Urinale/Rinne

Herren/Kabinen

Barrierefreie Kabinen

Lageplan

Bitte als Anlage beifügen

5. Ausstattung der Veranstaltung

Ja

Nein

Verstärkeranlage für Durchsagen

Verstärkeranlage für Musik

Verkaufs-/Infostände

Verkauf von Speisen

Verkauf von Getränken

Verkauf von alkoholischen Getränken

Verwendung von Flüssiggas/Gasflaschen

Verwendung von Fritteusen

Verwendung von offenem Feuer

Verwendung von Pyrotechnik/Feuerwerk

Videoüberwachung/Kamerasystem

Sonstiges

6. Sicherheitsmaßnahmen

Ja

Nein

Ordnerdienst vorhanden

Sanitätsdienst vorhanden

Falls Ja, Stärke des Rettungsdienstes:

Helfer

KTW

RTW

NEF

Sonstiges

Brandsicherheitswachdienst vorhanden

Notausgänge, Fluchtwege vorhanden

Notausgänge, Fluchtwege gekennzeichnet

Feuerlöscher vorhanden (Anzahl:)

Ortsfeste Löschanlage vorhanden

Blitzschutz vorhanden

Brandmeldeanlage vorhanden

Rauchabzug nach DIN 18232 vorhanden

Rauchabzug durch Fenster und Türen

Einlass durch Vereinzelungsanlage
Sicherheitsbeleuchtung vorhanden
Notstromaggregat vorhanden
Brandschutzkonzept vorhanden
Veranstalter-Haftpflichtversicherung vorhanden
Sonstiges:

7. Anmerkungen und weitere Angaben

Anlagen:

Liste mit Zuständigkeiten, Ansprechpartnern/Telefonliste
Lageplan des Veranstaltungsortes/-geländes
Grundrisse
Bestuhlungsplan
Aufplanung der Stände
Sonstiges:

Datum

Veranstalter

verantwortliche Person

Hinweise zur aktuellen Sicherheitslage

Aufgrund der abstrakt hohen Gefahr von Anschlägen in Deutschland bitten Sie die Sicherheitsbehörden, Ihre Veranstaltung vor dem Hintergrund der nachfolgend beschriebenen Szenarien zu überprüfen. Nach Einschätzung der Begehungswahrscheinlichkeit, unter Berücksichtigung z. B. des Veranstaltungsgeländes und des Charakters der Veranstaltung, können Änderungen in der Veranstaltungskonzeption Tathandlungen erschweren oder zumindest Opferzahlen verringern.

Angriff mit Lkw/Pkw

Bitte unterbinden Sie möglichst ein Zufahren mit Lkw oder Pkw auf das Veranstaltungsgelände, insbesondere mit hoher Geschwindigkeit. Dies sollte im Idealfall mit zertifizierten Zufahrtssperren erfolgen. Hindernisse durch abgestellte Fahrzeuge können eine Zufahrt zumindest erschweren. Auch können der Aufbau und die Platzierung von Ständen die Tatbegehung erschweren. Die Maßnahmen müssen immer im Gesamtkontext der Veranstaltung betrachtet werden, wobei insbesondere Rettungs- und Fluchtwege zu beachten und mit der Feuerwehr abzustimmen sind.

Einbringen von gefährlichen Gegenständen (z. B. Sprengstoff/Messer/Schusswaffen)

Bitte überdenken Sie die Möglichkeit einer Zugangskontrolle auf das Veranstaltungsgelände. Hier sollten die Kontrollkräfte neben der Eintrittskartenkontrolle auch auf verdächtige Personen und Gegenstände achten. Täter scheiterten in der Vergangenheit an Zugangskontrollen und mussten ihren Plan ändern, was zur Reduzierung der erwarteten Opferzahlen führte.

Bei frei zugänglichen Veranstaltungsgeländen kann eine gezielte Bestreifung des Geländes durch Ordner des Veranstalters und eine aufmerksame Beobachtung des Veranstaltungsgeländes durch Kräfte des Veranstalters bzw. durch Standbetreiber hinsichtlich verdächtiger Gegenstände und Personen die Gefahr reduzieren.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, hilft Ihnen die Polizei Münster gerne weiter (E-Mail: DirektionGE-FST.muenster@polizei.nrw.de).

Sicherheitspoller

Zum Schutz gegen unberechtigtes Zufahren und eventuell mögliche Angriffe unter Zuhilfenahme eines Kraftfahrzeuges (siehe auch vorangegangene Hinweise zur aktuellen Sicherheitslage) hat die Stadt Münster an verschiedenen stadtzentralen Veranstaltungsflächen automatisch versenkbare Sicherheitspoller installiert. Weitere Standorte sind in Planung.

Wenn Ihre Veranstaltung im Bereich vorhandener Polleranlagen (derzeit im Bereich Schlossplatz und Klemensstraße) stattfindet, besteht die Möglichkeit, diese zur Sicherung Ihrer Veranstaltung zu nutzen. Während des Einsatzes der Poller muss die Anlage durch Ordner des Veranstalters ständig besetzt sein, damit ein Herunterfahren jederzeit gewährleistet ist (z. B. für Rettungseinsätze).

Ansprechpartner:

Dieter Otte, Ordnungsamt, Tel. 02 51/4 92-32 25, E-Mail: OtteD@stadt-muenster.de

Rettungsraster/Rettungsplaketten

Um im Falle von Notfällen oder Unfällen die genaue Ortsangabe schneller und auch durch ortsunkundige Personen beschreiben zu können, werden bei Veranstaltungen, die sich über eine größere Veranstaltungsfläche erstrecken, Rettungsplaketten ausgegeben. Die Rettungsplaketten, die an Ständen, Bühnen etc. angebracht werden, enthalten Koordinatenangaben, die sich auf ein einheitliches Rettungsraster beziehen und jeden Punkt im Stadtgebiet eindeutig definieren. Rettungsplaketten für Ihre Veranstaltung können im PDF-Format durch die Stadt Münster zur Verfügung gestellt werden. Für weitere Informationen zu diesem Thema können Sie ein Informationsblatt anfordern.

Ansprechpartner:

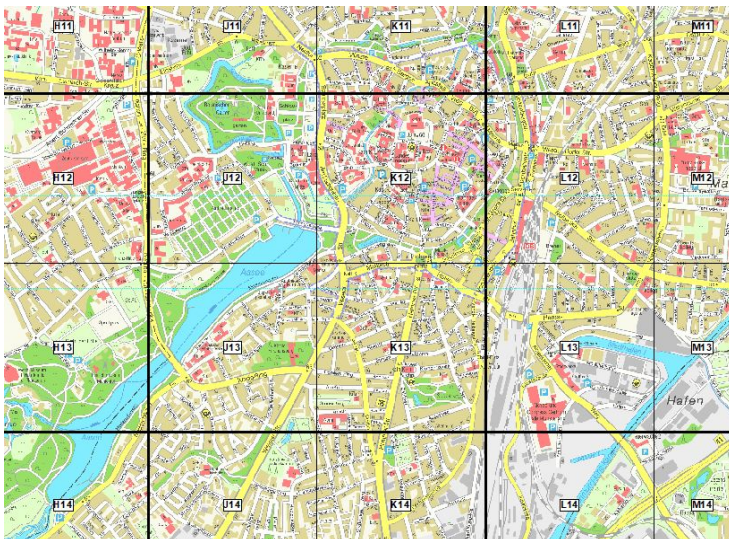
Entscheidung über Notwendigkeit von Rettungsplaketten:

Thomas Wilbrenner, Feuerwehr, Tel. 02 51/4 92-84 19, E-Mail: WilbrennerT@stadt-muenster.de

Unterstützung bei der Erstellung von Rettungsplaketten und Plänen:

Christoph Neteler, Vermessungs- u. Katasteramt, Tel. 02 51/4 92-62 82, E-Mail: NetelerC@stadt-muenster.de

Rettungsraster:



Rettungsplakette:



Zuständigkeiten/Ansprechpartner

Veranstalter

Organisation/Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Verantwortliche Person

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Vertretung der verantwortlichen Person

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Leitung des Ordnungsdienstes

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Leitung des Sanitätsdienstes

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Leitung Brandsicherheitswachdienst

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Feuerwehr

Leitstelle

Notruf

Rettungsdienst

Leitstelle

Notruf

Polizei

Leitstelle

Notruf

Sonstige Ansprechpersonen

Funktion:

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Funktion:

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail-Adresse